

 **CampusEuropa**

Tag der offenen Tür am 28. Juni
Programm



EUROPÄISCHE KOMMISSION
Vertretung in München

**Prof. Merith Niehuss,
Präsidentin**



Liebe Besucherinnen und Besucher,

Die Universität der Bundeswehr präsentiert der Öffentlichkeit heute wieder einen Ausschnitt aus ihren Forschungstätigkeiten.

Unser Leitbild ist dieses Mal der europäische Kontext: Forschung in und mit Europa, Forschung in Zusammenarbeit mit europäischen Universitäten, exzellente Forschung, die sich um europäische Themenfelder rankt. Sie finden Forschungsprojekte aus europäischen Raumfahrtprogrammen wie Themen zur europäischen Politik – lassen Sie sich bei einem Rundgang durch unsere Labore und Hörsäle inspirieren, und informieren Sie sich über das weite Forschungsspektrum einer modernen Universität.

Die Universität der Bundeswehr bildet Offiziere zu Ingenieuren, zu Informatikern, zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern, zu Betriebswirten und zu Pädagogen aus. Innerhalb der Studienzeit werden aus unseren jungen Offizieranwärtern nach gut einem Jahr Leutnant und Leutnant zur See. Diese Beförderung wird mit einer militärischen Feier festlich begangen und ist als Veranstaltung in unseren Tag der Offenen Tür integriert. Lassen Sie sich zum Ausklang des Tages die Bundeswehr-Bigband nicht entgehen und besuchen Sie unseren Biergarten!

Herzlich willkommen zu Campus Europa!

Tagesprogramm	4
Zentrale Veranstaltungen	6
Rund um den Campus	8
Info-Center	10
Präsentationen der Fakultäten	
Bauingenieur- und Vermessungswesen	12
Elektrotechnik und Informationstechnik	14
Informatik	16
Luft- und Raumfahrttechnik	18
Campus-Lageplan	20
Pädagogik	22
Staats- und Sozialwissenschaften	24
Wirtschafts- und Organisationswissenschaften	26
Maschinenbau	28
Elektrotechnik und Technische Informatik	30
Betriebswirtschaft	31
Präsentationen der Zentralen Einrichtungen	
Sprachenzentrum	32
Sportzentrum und Sportfördergruppe	33
Medienzentrum und Rechenzentrum	34
Universitätsbibliothek	35
Weitere Präsentationen und Initiativen	
Hochschulgemeinde	36
Studentenfachbereiche B und C	37
Gleichstellungsstelle	38
<i>studium plus</i>	39
Deutsch-Französischer Arbeitskreis	40

Tagesprogramm

10:00 bis 17:00 Uhr

Beginn des Tages der Offenen Tür
Auf dem Campus präsentieren sich Institute, Fakultäten, Serviceeinrichtungen und studentische Initiativen

11:30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
Hochschulkirche

12:30 bis 13:15 Uhr

Platzkonzert des Luftwaffenmusikkorps 1
Vor dem Gebäude 35

13:30 bis 15:00 Uhr

Podiumsdiskussion „Europäische Außen- und Sicherheitspolitik“
Mit Dr. Franz Josef Jung, Bundesminister der Verteidigung
Gebäude 33, Auditorium Maximum

11:15 und 14:00 Uhr

Modenschau Uni-Fashion
Von Studierenden der Universität
Wiese zwischen Mensa und Gebäude 19

15:30 bis 17:00 Uhr

Beförderungsausschuss
Flight vor Gebäude 107

17:00 Uhr

Konzert der Big Band der Bundeswehr
Vor dem Universitäts-Casino (Gebäude 61)

Angebotene Führungen

Campusführungen von Insidern

Mitarbeiter und Studierende der Universität bieten Interessierten stündlich Führungen über den Campus zu verschiedenen Themenschwerpunkten an.
Treffpunkt jeweils Info-Center im Gebäude 33

Führungen Ingenieurwissenschaften

11:00 bis 12:00 Uhr:

„Mehr Sicherheit durch technologischen Fortschritt“
Von der Verarbeitung biometrischer Daten bis zur Sicherheit baulicher Infrastruktur – Sie erfahren, wie unterschiedliche Disziplinen an sicherheitsrelevanten Themen arbeiten.

13:00 bis 14:00 Uhr: „Technik macht das Leben leichter“
Lernen Sie technische Anwendungen der Zukunft kennen, z.B. im „Intelligenten Haus“ und im „Vision Dome“.

Führungen für Kinder

11:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr:

„Technik macht auch Kindern Spaß“
Faszinierende Welt der Technik: Kinder erleben das Wasserlabor, können mit dem Segwayroller eine Runde drehen und die Flugkünste eines Hubschraubermodells bestaunen.

Führungen Geistes- und Sozialwissenschaften

11:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 14:00 Uhr

„Wissenschaft kann so praktisch sein“
Erleben Sie in dieser Führung z.B., wie Medienpädagogen ein Podcast produzieren oder Wirtschaftswissenschaftler den Kapitalmarkt anschaulich darstellen.

Podiumsdiskussion

„Europäische Außen- und Sicherheitspolitik“

Moderiert von Prof. Carlo Masala, Professor für Internationale Politik an der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften der Universität der Bundeswehr München, diskutieren Politiker und Wissenschaftler über die „Europäische Außen- und Sicherheitspolitik“. Unter anderem geht es um die Weiterentwicklung der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik, das Verhältnis zwischen ESVP und NATO sowie die Sichtweise auf neue Herausforderungen, etwa Energieressourcen und Terrorismus.

13:30 bis 15:00 Uhr
Geb. 33, Audimax

Gäste auf dem Podium



Dr. Franz Josef Jung
Bundesminister der Verteidigung

Dr. Jung ist promovierter Jurist. Seine politische Karriere begann 1983 mit dem Einzug in den Hessischen Landtag. Er war u.a. hessischer Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten. Seit 2005 ist er Deutschlands Verteidigungsminister.



Dr. Werner Hoyer, MdB
Staatsminister a.D.

Dr. Hoyer ist seit 1987 Mitglied des Bundestags. Von 1994 bis 1998 war er Staatsminister im Auswärtigen Amt. Heute ist er außenpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion.



Prof. James W. Davis, Ph.D.
Universität St. Gallen

Der US-Amerikaner Prof. Davis hat an der LMU München habilitiert. Seit 2005 lehrt er Internationale Beziehungen an der Universität St. Gallen. Sein Forschungsgebiet umfasst internationale Sicherheit, Methoden der Politikwissenschaft, politische Psychologie sowie die transatlantischen Beziehungen.



Alexander Graf Lambsdorff
Mitglied des Europäischen Parlaments

Graf Lambsdorff ist seit 2004 Mitglied des Europäischen Parlaments, er ist dort Stellv. Vorsitzender der FDP-Gruppe. Vorher arbeitete er u.a. im Auswärtigen Amt und an der Deutschen Botschaft in Washington.

Beförderungsausschuss

Am 28. Juni werden rund 300 Offizieranwärter/innen im Dienstgrad Oberfähnrich bzw. Oberfähnrich zur See vom Bundesminister der Verteidigung zum Leutnant bzw. Leutnant zur See und damit zu Offizieren befördert. Das Luftwaffenmusikorps I begleitet den feierlichen Appell musikalisch.

15:30 Uhr
Flight vor Gebäude 107



Shuttle Service

Besuchern steht ganztägig ein Shuttle Service zur Verfügung. Kleinbusse steuern alle Attraktionen des Campus an. Außerdem verkehrt regelmäßig ein Bus zur U-/S-Bahnstation Neuperlach Süd.

ganztägig
von/zur Info-Center (Geb. 33)

Kinderbetreuung

Die Hochschulgemeinde organisiert für die Kinder der Besucher ein Kinderfest. Da wird den Kleinen bestimmt nicht langweilig: Es warten u.a. Hüpfburg, gemeinsames Basteln und viele Spiele!

10:00 bis 16:00 Uhr
Uni-Kirche (Geb. 32)

Kulinarisches

Das Restaurant Brandl versorgt Sie an zentralen Punkten mit Speis & Trank. Das Universitäts-Casino ist geöffnet und bietet bei schönem Wetter ab 11:00 Biergartenbetrieb an.

ganztägig
Restaurant Brandl (Geb. 30) und Casino (Geb. 61)

Gesundheit

Das Sanitätszentrum Neubiberg ist für die sanitätsdienstliche Betreuung des Tages zuständig.

Für einen guten Zweck

Der Verein Lachen Helfen e.V. informiert mit einem Stand an der Uni-Kirche über sein Engagement für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten.

Informationsstand bei Uni-Kirche

Mode & Musik

Uni-Fashion – Studierende auf dem Laufsteg

Uni-Fashion präsentiert Sportmode für Sie und Ihn im Corporate Design der Universität. Stücke aus der aktuellen Uni-Fashion Kollektion können heute gekauft werden (Restaurant Brandl)!

Vorführungen: 11:15 und 14:00 Uhr
Wiese zwischen Mensa und Gebäude 19 (schlechtes Wetter: Geb. 31, Halle 1)

Platzkonzert

Das Luftwaffenmusikkorps I unter der Leitung von Oberstleutnant Johann Orterer gibt ein Platzkonzert.

12:30 bis 13:15 Uhr, vor Geb. 35

Chor der Universität

Der Chor der Universität tritt mit einem Programm von Klassik über Kirchenmusik bis hin zu Rock und Pop an wechselnden Orten auf.

11:30 bis 15:00 Uhr, verschiedene Orte auf dem Campus

Big Band der Bundeswehr

Die Big Band der Bundeswehr ist eines der erfolgreichsten Showorchester Europas. Die Band stand u.a. schon mit Joe Cocker, Phil Collins und Shakira auf der Bühne. Heute sind Band-leader OTL Christoph Lieder und seine Musiker auf dem Campus zu bewundern.

ab 17:00 Uhr
vor Geb. 61, Universitäts-Casino



Information und Überblick

Das Info-Center im Foyer des Gebäudes 33 ist ein guter Startpunkt für die Erkundung des Campus Europa! Hier erhalten Sie einen Überblick über das Programm und die Höhepunkte des Tages. Alle Fakultäten und Einrichtungen stellen sich vor und weisen auf ihre Aktivitäten hin. Mitarbeiter und Studierende stehen für Fragen zur Verfügung. Die Shuttle-Busse starten vor dem Info-Center. Der Treffpunkt für Führungen ist am zentralen Informationsstand im Foyer.

ganztägig
Geb. 33, Foyer

Hubschrauber-Flüge mit EADS!

Mit etwas Glück werden Sie in die Luft gehen und sich Campus Europa und die schöne Umgebung von oben anschauen. Ziehen Sie einfach das richtige Los! Die Lose werden von 10:00 bis 11:00 an allen Eingängen verteilt. Gehören Sie zu den Gewinnern? Dann melden Sie sich bis spätestens 11:30 am Info-Stand, Geb. 33, bei Christopher Haupt. Er wird Sie in die Flugliste aufnehmen. Die ersten Flüge starten um 12:30, die letzten um 14:30. Beachten Sie bitte, dass Sie zehn Minuten vor der Abflugszeit am Hubschrauberlandeplatz sind. Diesen erreichen Sie bequem mit unserem internen Shuttle-System.

Verlosung: 10:00 bis 11:00 Uhr, Eingänge und Info-Center, Geb. 33
Flüge: ab 12:30 bis 15:00 Uhr, Hubschrauberlandeplatz



Regieren in Europa: Die Europäische Kommission zu Gast

Die Vertretung der Europäischen Kommission in München unterstützt die Veranstaltung Campus Europa. Im Info-Center informiert sie über die EU und regt zum Gespräch über europapolitische Themen an.

Das Herz Europas: Die deutsch-französische Freundschaft

Mitglieder des deutsch-französischen Arbeitskreises und Studierende der Staats- und Sozialwissenschaften informieren über die Anfänge der Europäischen Union und die deutsch-französischen Beziehungen.

Studieren in Europa: Die Bachelor- und Masterstudiengänge

Studieren im Europäischen Hochschulraum – das heißt Studieren in Bachelor- und Master-Studiengängen. Zum Oktober 2007 wurden nahezu alle Studiengänge an der Universität der Bundeswehr München auf das neue System umgestellt und inhaltlich reformiert. Das Besondere: Im Unterschied zu einem mindestens fünfjährigen Studium an Landesuniversitäten können leistungsstarke Studierende in vier Jahren erfolgreich den Master abschließen. Im Info-Center werden die interessanten und modernen Studiengänge vorgestellt.

Der Studentische Konvent

Der Studentische Konvent, die Interessenvertretung der Studierenden, stellt seine Aktivitäten und Leistungen vor.

Alle Präsentationen: ganztägig, Geb. 33, Info-Center

Das Zentrum für Nachwuchsgewinnung

Das Zentrum für Nachwuchsgewinnung informiert Schülerinnen und Schüler über Ausbildungsmöglichkeiten bei der Bundeswehr.

ganztägig, Parkplatz bei Uni-Kirche



Europäische Tunnelprojekte

Das Geodätische Labor des Instituts für Geodäsie ist an den großen europäischen Tunnelprojekten Lötschberg-Basistunnel (34,6 km lang) und Gotthard-Basistunnel (57 km lang) beteiligt. Die Wissenschaftler stellen spezielle Messverfahren und hochpräziser Messgeräte vor und informieren über diese europäischen Jahrhundertbauprojekte.

ganztägig

Geb. 35, Foyer EG (Blauer Salon) und Geb. 35, 0416 (Geodätisches Labor)

Galileo – Hightech für Europa

Das GPS-System wurde von den USA entwickelt. Doch wo steht Europa? Europa baut mit GALILEO ein globales Satellitennavigationssystem auf. Am Institut für Erdmessung und Navigation wurde der wissenschaftliche GPS-GALILEO-Empfänger „ipexSR“ entwickelt. Mitarbeiter demonstrieren die Fähigkeiten dieses Empfängers.

10:00 bis 16:00 Uhr

Geb. 62 (Geodätische Messkuppel)

Sicherheit baulicher Infrastruktur

Brücken und Gebäude, Straßen und Tunnel – das Institut für Mechanik und Statik informiert über Sicherheit baulicher Infrastruktur.

ganztägig

Geb. 35, 1. OG

Labor für Wasserbau

Im Labor für Wasserbau geht es um Modelle zum Hochwasserschutz, z.B. von Aubach und Steigbach. An der Außenanlage wird ein Modellversuch zum geplanten Praterkraftwerk an der Isar gezeigt.

Führungen: Labor: 10:30, 12:30 und 15:00; Außenanlage: 11:30, 13:30, 16:00
Geb. 35/500, Tor 6 (Labor) und Geb. 35/800 Außenanlagen (bei der Kirche)

Auf Biegen und Brechen

Wie verhalten sich unterschiedliche Baustoffe, wenn man sie belastet? Dies untersuchen Bauingenieure im Labor für Konstruktiven Ingenieurbau. Am Tag der offenen Tür führen sie Bauteilversuche, Messsysteme und Bauwerksmodelle vor, zum Beispiel:

- Stahlbeton-Biegebalken
- Glas im Pendelschlagversuch
- Schwingungsmesssysteme
- Schwingende Türme

1/2-h Führung um 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr

Geb. 35, 0540 (Labor)

Klimawandel und Wasserwirtschaft

Die Professur für Wasserwirtschaft und Ressourcenschutz informiert über laufende Forschungsprojekte:

Wasserwirtschaftliche Anpassungsstrategien an den Klimawandel

Das Forschungsprojekt WASKlim beschäftigt sich mit den Auswirkungen des Klimawandels am Beispiel des Wassersektors.

Hochwasserrisikomanagement

Das Forschungsprojekt HORIX hat u.a. die Entwicklung eines Expertensystems zur Vorhersage von Hochwasser zum Ziel.

Hochwasserrückhaltekonzept am Beispiel der Windach

Ziel des Projekts WaRIF ist die Quantifizierung des Einflusses von dezentralen Hochwasserschutzmaßnahmen.

Abflussbildung in landwirtschaftlich genutzten Gebieten

Das Projekt EBALE untersucht den Einfluss unterschiedlicher Bewirtschaftungsmaßnahmen auf die Abflussbildung.

ganztägig

Geb. 35, Foyer EG (Blauer Salon)



Ein intelligentes Zuhause

Ein Haus, das mitdenkt: Es erinnert die Bewohner, wenn noch ein Elektrogerät angeschaltet ist, regelt die Belüftung selbstständig, und im Notfall wird sogar automatisch die Ambulanz gerufen. Mehr über das SmartHOME auf dem Campus erfahren und erleben Sie in den angebotenen Führungen.

Besichtigung ganztägig möglich; Führungen: 12:00, 14:00, 16:00 Uhr
Geb. 47

Ultraschalldiagnostik

Vorführungen und Informationen über den Einsatz von Ultraschall-diagnostik in der Medizintechnik, z.B. zur Erkennung von Tumoren.

ganztägig; Vorführungen: 11:00, 13:00, 15:00 Uhr
Geb. 35, Foyer EG (Blauer Salon)

Physikalische Experimente

Einfache, anschauliche und interessante Experimente für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren.

ganztägig
Geb. 31 (Sporthalle), Eingangsbereich

Fahren mit dem Segwayroller

Das Prinzip der Mikrosystemtechnik wird anhand des Segwayrollers erklärt und kann persönlich „erfahren“ werden.

ganztägig
Geb. 31 (Sporthalle)



Elektrische Antriebe

Flugzeuge und Automobile der Zukunft greifen mehr und mehr auf elektrisch angetriebene Komponenten zurück. Hier sehen Sie am Präsentations-Rig beispielsweise elektrische Landklappenverstellung und elektrisches Bordnetz beim „More Electric Aircraft“ oder die elektrisch angetriebene Motorlüftung beim Automobil.

Wissenschaftler erläutern die Vorteile dieser neuen Technik.

ganztägig, ca. 20-minütige Führungen sobald Interessenten vor Ort
Geb. 35, 0512 (Labor für elektrische Maschinen)

Was ist Plasma?

Das Institut für Plasmatechnik und Mathematik bietet Laborführungen an. Die Besucher erfahren, was Plasma ist und wo Plasmen in der Technik Anwendung finden.

Führungen um 10:00, 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr
Geb. 35, 1601

Pendel schwingen

Das „inverse Pendel“ zählt zu den Standardbeispielen der Regelungstechnik für die Stabilisierung einer instabilen Regelstrecke. Am Institut für Mess- und Automatisierungstechnik wird im Rahmen einer Laborführung u.a. das Aufschwingen des doppelten inversen Pendels demonstriert.

Führungen um 12:00 und 14:00 Uhr
Geb. 35, 0364



Biometrie – Herausforderung und Anwendung

Ein an der Fakultät entwickeltes System zur personengebundenen Zugangskontrolle mittels biometrischer Daten wird vorgestellt.

ganztägig
Halle 109

Neues Software-Werkzeug

Wissenschaftler des Instituts für Technische Informatik haben CASPA entwickelt – ein Werkzeug für die Leistungs- und Zuverlässigkeitsbewertung. Studenten des Instituts stellen außerdem Ergebnisse ihres Projekts „Simulation von Straßenverkehr“ vor.

ganztägig
Halle 109

Mathematische Rätselecke

Hier können Sie selbst knobeln und sich bei verschiedenen Rätseln, Aufgaben und Spielen mathematisch beraten lassen.

ganztägig
Halle 109

Historische Rechner, aktuelle Forschung

Im „Computicum“ finden Sie historische Rechneranlagen, die aktiv betrieben werden, ein Archiv historischer Software und ein Ausstellungszentrum zur Geschichte der Informatik.

ganztägig, auf Wunsch werden Führungen angeboten
Halle 109

Pacman und „Mensch ärgere Dich nicht“

Besucher erhalten spielerisch Einblick in das Forschungsgebiet Softwaretechnologie und erfahren mehr über Konzepte wie Modellierung, visuelle Programmierung und Transformation. Studierende präsentieren von ihnen selbst umgesetzte Computerspiele, z.B. Pacman, Lemminge und Mensch ärgere Dich nicht.

ganztägig
Halle 109

Vortragsprogramm der Fakultät für Informatik

10:30-12:15 Uhr

Halle 109

10:30 Prof. Gabi Dreo-Rodosek: „Biometrie – Herausforderung und Anwendung“

Wo und wie werden biometrische Daten eingesetzt? Der Vortrag diskutiert verschiedene Aspekte der Verwendung biometrischer Daten.

11:00 Prof. Peter Hertling: „Approximative Lösungen schwieriger Berechnungsprobleme“

Es ist oft sehr schwierig, eine optimale Lösung zu einem Problem zu finden. Eine angenäherte Lösung kann mitunter leichter gefunden werden.

11:30 Dr. Silja Meyer-Nieberg und Dr. Heiko Hahn: „Hochbegabtenförderung und Frühförderprogramme“

An verschiedenen Universitäten in Deutschland, z.B. an der Universität der Bundeswehr München, können hochbegabte Schüler, die durch die Schule nicht ausgelastet sind, Vorlesungen besuchen.

Wie funktioniert eigentlich Auto fahren?

Was läuft eigentlich ab, wenn wir ein Auto steuern? Welche Tätigkeiten könnten künftig automatisiert werden, wo ist der Mensch unverzichtbar? Im Rahmen von Versuchen und Experimenten erfahren Sie mehr über die Forschung zu Fahrerassistenzsystemen, zu Verkehrssicherheit sowie zur menschlichen Navigation und Orientierung.

- Wo schaust Du hin? Berührungslose Blickregistrierung im Auto
- Virtueller Campus NeuViberg - Demonstration im Vision Dome
- Die Feinmotorik in simulierter Schwerelosigkeit
- Wie funktioniert Autofahren? Kognitive Fahrermodellierung
- Virtuelle Umgebung zum Be-Greifen

10:00 bis 15:00 Uhr
Halle 105

Flugobjekte ohne Pilot!

UAV – Uninhabited Aerial Vehicles, davon gibt es hier gleich eine ganze Reihe zu bewundern: UAV-Demonstratoren (Flugzeug und Hubschrauber) steigen in die Lüfte, absolvieren Experimentalflüge und auch eine Kunstflugvorführung. An der mobilen Bodenkontrollstation erklären Wissenschaftler, wie die unbemannte Flugsteuerung funktioniert und wo und wie sie bereits angewandt wird. Im Simulatorcockpit wird gezeigt, wie Mensch und Automation zusammenwirken.

Simulatorcockpit: 10:00 bis 16:00 Uhr, Geb. 35, 2751

Flugvorführung: 10:00 bis 15:00 Uhr, Feld vor Feuerwache (Geb. 102)



Flugbedingungen simulieren

An der Triebwerksversuchsanlage des Instituts für Strahltrieb erleben Sie live einen Triebwerklauf mit. Erstmals wird auch ein im Aufbau befindliches More Electric Engine-Demonstrator Triebwerk zu sehen sein. Der Hochgeschwindigkeits-Gitterwindkanal bietet die Möglichkeit, Untersuchungen unter realen Flugbedingungen durchzuführen. Sie erhalten Informationen über die Funktionsweise des Windkanals, Strömungssimulationen und zu aktuellen Forschungsprojekten.

Triebwerklauf: 13:00 und 14:30 Uhr, Geb. 84

Windkanal: ganztägig, Geb. 82

Gepäckverladung auf Flughäfen

Stochastische Planung von Robotertrajektorien für Gepäckverladung auf Flughäfen.

ganztägig

Geb. 35/700, 1745 (Werkhalle, Rechnerzentallabor)

Numerik in der Luft- und Raumfahrt

Die Wissenschaftler stellen Berechnungen zum Fluglärm an und simulieren Szenarien dazu am Computer.

ganztägig

Geb. 35, 1745 und 1744

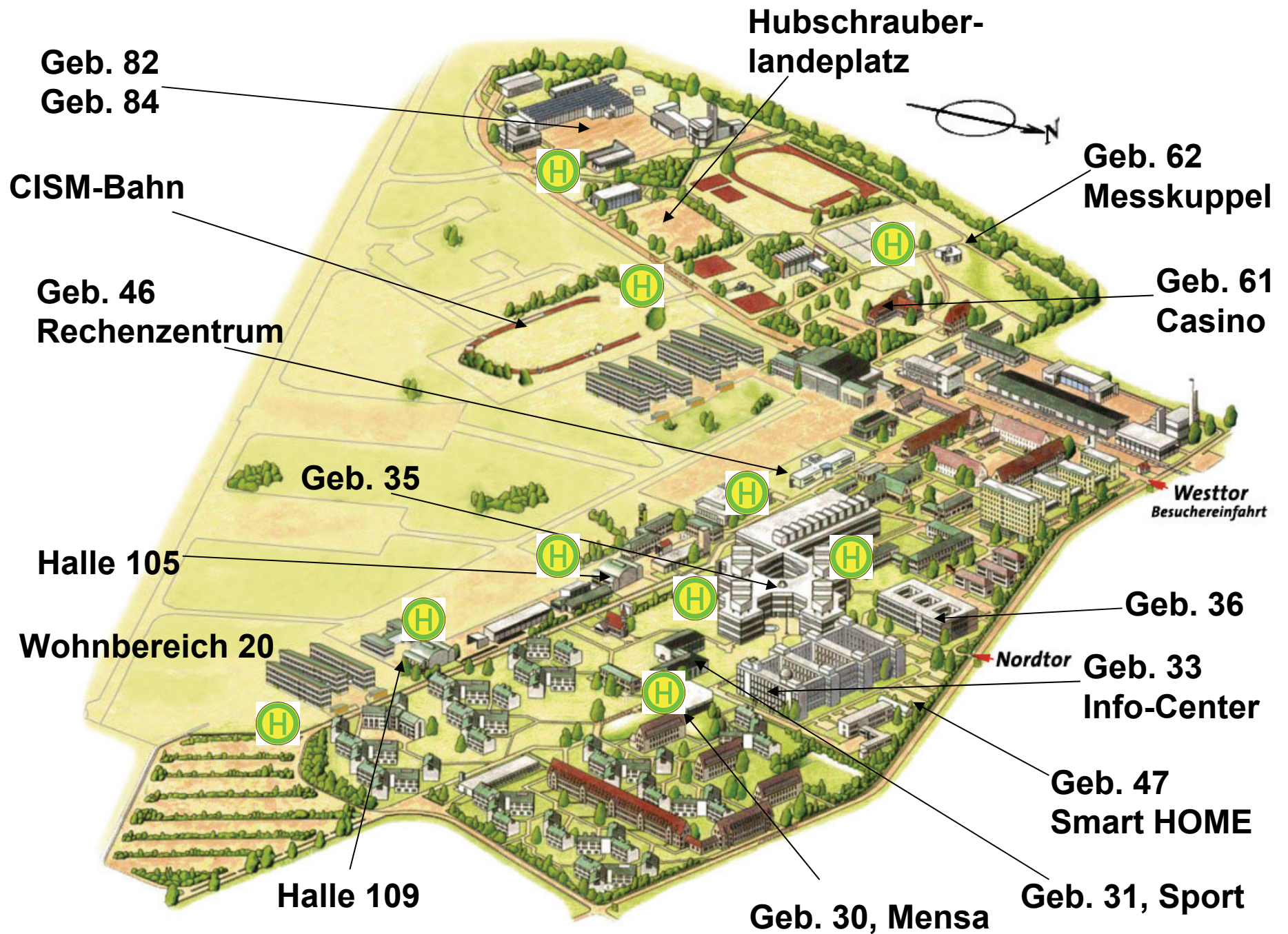
Elektro-Experimente

Hier funk't's: Das Institut für Angewandte Physik und Messtechnik macht kleine Experimente mit dem Bandgenerator zu Elektrizität und Hochspannung.

ganztägig

Geb. 35/400, 1. OG





Wie lerne ich?

Wollten Sie schon immer wissen, welcher Lernertyp Sie sind? Mit dem Modul VeLLE erhalten Sie die Gelegenheit, anhand eines evaluierten Fragebogens eine erste Einschätzung Ihres Lernverhaltens mit anschließender kurzer Lernerberatung zu bekommen.

14:00 bis 16:00 Uhr
Geb. 33, 3101

Interkulturalität erleben

Informationen und praktische Präsentationen zum interkulturellen Lernen.

12:00 bis 14:00 Uhr
Geb. 33, 3101



Live-Experimente beim Klettern

Das Institut für Sportwissenschaft und Sport lässt Sie an einigen Versuchsreihen zusehen – und auch teilnehmen!

- Messung physiologischer und psychologischer Beanspruchungsparameter beim Klettern
- Präsentation ausgewählter Forschungsarbeiten (z.B. zu Fitnessstests, Bewegungslernen, Motorik)
- Besucherbeteiligung erwünscht!

11:00 bis 13:00 Uhr
Halle 109, Kletterwand



Wir produzieren ein Podcast!

Das Labor für Medienentwicklung stellt Projekte aktiver Medienarbeit vor. Es werden live Podcasts produziert. Besucher können selbst Audioaufnahmen machen und im Internet veröffentlichen.

Präsentation studentischer Medienprojekte:

10:00 bis 12:00, Geb. 33, 0201

Podcasting:

Demo ganztägig, Mitmachen 15:00-16:00, Geb. 33, 0211

Hier gibt es etwas zu verteilen!

Wie agiere und reagiere ich in Verhandlungen mit anderen? Probieren Sie es aus. Wissenschaftler der Universität bieten experimentelle Verhandlungsspiele zum Mitmachen an.

11:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 16:00 Uhr
Geb. 33, 1413

Was ist Gerechtigkeit?

Zwei Vorträge beschäftigen sich mit der schwierigen Frage „Was ist Gerechtigkeit?“ – einer aus psychologischer Sicht, einer aus wirtschaftsethischer Sicht.

14:00 bis 15:00 Uhr
Geb. 33, 1231

Auf dem Weg zum virtuellen Campus Europa

Vorstellung des internationalen Masterprogramms „E-tutor in online learning environments“.

12:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr
Geb. 33, 0201



Die EU und Du

Die Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften veranstaltet eine Podiumsdiskussion mit Abgeordneten des Europaparlaments, des Bundestags und des Bayerischen Landtags zum Thema „Die EU und Du – Wie die Europäische Union unseren Alltag beeinflusst“.

Gäste auf dem Podium

Dr. Gabriele Stauner (CSU), Mitglied des Europaparlaments
Wolfgang Kreissl-Dörfler (SPD), Mitglied des Europaparlaments
Dr. Rainer Stinner (FDP), Mitglied des Deutschen Bundestags
Dr. Martin Runge (Die Grünen), Mitglied des Bayerischen Landtags

Moderator

PD Dr. Stephan Stetter, Universität Bielefeld. Er hat vor kurzem einen Ruf an die Universität der Bundeswehr München erhalten, auf die Professur für „Internationale Politik unter besonderer Berücksichtigung der politikwissenschaftlichen Konfliktforschung“.

Geb. 33, 0131
10:00 bis 11:30 Uhr



James Bond – ein europäischer Held?

Videopräsentation mit Erläuterungen. Prof. Sylvia Schraut, Professorin für Neuere Geschichte, und Prof. Thomas Bohrmann, Professor für Katholische Theologie mit dem Schwerpunkt Angewandte Ethik, nähern sich den beliebten James Bond-Filmen mal aus einem ganz anderen Blickwinkel. Anhand ausgewählter Videosequenzen analysieren sie die Frage, ob James Bond ein europäischer Held ist und wie sich die Darstellung des Agenten 007 im Laufe der Jahrzehnte verändert hat.

ganztägig, Dauervideopräsentation – unterbrochen nur von 12:00-13:30 Uhr
Geb. 33, 1101

Die Unabhängigkeit des Kosovo

Seit vielen Jahren besteht an der Universität der Verein „Model United Nations Society e.V.“. Studierende „simulieren“ Sitzungen der United Nations, hier an der Universität oder auch im Rahmen internationaler Konferenzen gemeinsam mit Studierenden anderer Universitäten. Heute sind Sie eingeladen, mitzerleben, wie die Studierenden eine Sitzung des UN-Sicherheitsrats zum Thema „Unabhängigkeit des Kosovo“ abhalten.

12:15 bis 13:15 Uhr
Geb. 33, 1101

Weitere Programmpunkte

Die Fakultät ist an der Präsentation des deutsch-französischen Arbeitskreises „Die deutsch-französische Freundschaft als Herzstück Europas“ im Info-Center sowie an der zentralen Podiumsdiskussion zur „Europäischen Außen- und Sicherheitspolitik“ um 13:30 im Audimax beteiligt.

ganztägig, Info-Center
13:30 bis 15:00 Uhr, Geb. 33, Audimax



Menschen und Märkte

Die Fakultät für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften hat für die Besucher des Campus Europa ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm zusammengestellt. Dabei sind Sie nicht nur Zuhörer, sondern können die Gesetze des Marktes auch selbst bei Spielen und Experimenten kennenlernen.

ganztägig, 20-30-minütige Vorträge
Geb. 33, 0101

- 11:00 Prof. Helge Rossen-Stadtfeld: „Grenzen der Demonstrationsfreiheit“
Die Freiheit der kollektiven Meinungsäußerung ist grundrechtlich geschützt. Hat dieser Schutz Grenzen?
- 11:30 Prof. Andreas Brieden: „Moderne Softwaretools für die Boden-erneuerung“
Das Potential der Methoden der Neuordnung kann nur mit moderner Software ausgeschöpft werden. Vorgestellt werden zwei Lösungen, die zum einen auf aktuellen Erkenntnissen mathematischer Forschung beruhen, aber zum anderen auch maßgeschneidert für den Vor-Ort-Einsatz sind.
- 12:00 Prof. Karl Morasch: „Wie funktioniert ein Markt?“
Die Teilnehmer nehmen als Käufer bzw. Verkäufer aktiv am Marktexperiment teil. Am Ende des Experiments wird grafisch veranschaulicht, wie der Markt funktioniert hat und die erfolgreichsten Teilnehmer erhalten Sachpreise! Begrenzte Teilnehmerzahl
- 12:30 Prof. Hans Markus Heimann: „Verletzt die Höhe von ALG 2 und Sozialhilfe die Menschenwürde?“
Weite Teile der Öffentlichkeit halten die Höhe der Hilfen zum Lebensunterhalt im SGB II und XII für zu gering bemessen. Der Vortrag versucht zu zeigen, wie die Menschenwürde des Art. 1 GG als Maßstab für die Höhe sozialer Leistungen rechtlich operationalisiert werden kann.
- 13:00 Prof. Michael EBig: „Beer Game“
Wie kommt das Bier zum Kunden? Werden Sie als Bierbrauer, Groß- und Einzelhändler Teil einer Logistikkette. In dem spannenden Spiel können die Teilnehmer Logistik erleben und sogar Preise gewinnen! Begrenzte Teilnehmerzahl

- 14:00 Prof. Karl Morasch: „Wie funktioniert ein Markt?“
- 14:30 Prof. Hans Markus Heimann: „Verletzt die Höhe von ALG 2 und Sozialhilfe die Menschenwürde?“
- 15:00 Prof. Sonja Sackmann: „Kommunikation – so funktioniert’s!“
Beispiele aus dem Alltag veranschaulichen, wie Kommunikation funktioniert und wo ihre Tücken liegen. Außerdem erfahren Sie, welche Rolle dabei die Wahrnehmung spielt.
- 15:30 Prof. Martin Hepp: „Internetbasierte Beschaffung der Zukunft: Produktsuche im Semantic Web“
Obwohl das Internet die Suche nach Geschäftspartnern sowie die Verhandlung, Durchführung und Überwachung vereinfacht hat, ist der Automationsgrad der Informationsverarbeitung immer noch unbefriedigend. Im Vortrag wird gezeigt, wie die nächste Generation des WWW die inhaltliche Verarbeitung von Angeboten fundamental verbessert.
- 16:00 Prof. Sonja Sackmann: „Kommunikation – so funktioniert’s!“
- 16:30 Prof. Andreas Schüler: „Ein Parforceritt durch das Portfolio-management“
Der Vortrag behandelt die Grundlagen des Portfoliomanagements wie den Zusammenhang zwischen Rendite und Risiko oder die Vorteile der Diversifikation. Europe's next top investor werden Sie mit diesen Einblicken vermutlich nicht, ohne sie aber auch nicht.

Wirtschaft als Wissenschaft

Die Professuren der Fakultät informieren über spannende Projekte, etwa aus den Bereichen Marketing, Controlling und Logistik. Auch das EU-Forschungsprojekt „Learning to Collaborate“ (bis 12:00 Uhr) wird vorgestellt.

ganztägig
Geb. 36, Foyer EG und Fläche vor Geb. 36

Leichter Bauen

Wissenschaftler der Universität informieren über die Entwicklung von Leichtbaukonstruktionen für den Fahrzeug- und Maschinenbau.

ganztägig
Geb. 82/500

Schiffsmodell-Versuchswesen

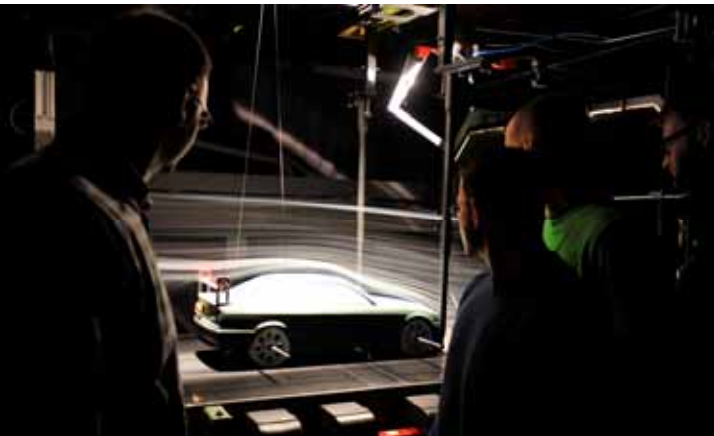
Im Wasser und unter Wasser: Hier wird das Schwimm-, Stabilitäts- und Fahrverhalten ausgewählter Schiffs- und U-Boot-Modelle untersucht.

ganztägig
Geb. 84

Aerodynamik-Test

Im Windkanal der Fakultät kann Strömung durch Rauch sichtbar gemacht werden. Ein Tragflügel beispielsweise erzeugt Auftrieb, solange die Strömung am Flügel anliegt. Bei einem zu großen Anstellwinkel reißt die Strömung ab und der Auftrieb bricht zusammen.

Vorführung zu jeder vollen Stunde
Geb. 84



Wärmeportrait – Ihr Gesicht in rot, gelb, grün!

Lassen Sie Ihre Wärmestrahlung mit der Thermografiekamera messen.

ganztägig
Geb. 84

Kfz-Bauteilerprobung im Zeitraffer

Erprobungsversuche im Zeitraffertempo können nachweisen, dass Bauteile im Betrieb wirkenden Belastungen standhalten werden. Durch die Versuche wird u. a. ermittelt, in welchen Fahrzuständen überhöhte Belastungen auftreten und welche Auswirkung diese Belastungen auf Lebensdauer und Komfort haben.

ganztägig
Geb. 80

Prüfstand für Hubschrauber-Triebwerk

Neben der Besichtigung des Prüfstands erhalten die Besucher Informationen über die Anforderungen an ein Hubschrauber-Triebwerk, seinen Aufbau und seine Funktionsweise.

ganztägig, Testläufe: 11:30-12:15 Uhr, 14:30-15:15 Uhr
Geb. 82/500

Energiequellen der Zukunft

Auslegung von Biomasse-Heizkraftwerken
Ermittlung des Energiebedarfs, Dimensionierung der Wärmeerzeuger und Möglichkeiten der Kraft-Wärme-Kopplung.
Regenerative Energien
Aktuelles aus der angewandten Forschung zu Solaranlagen, Geothermie und Brennstoffzellen.

ganztägig, Geb. 82/500
ganztägig, Geb. 84

Vielschichtige Vorführung

Im Beschichtungslabor der Fakultät für Elektrotechnik und Technische Informatik stehen zwei Hochvakuum-Beschichtungsanlagen für die Beschichtung mittels Magnetron-Zerstäubung bzw. Verdampfen sowie Einrichtungen zum Charakterisieren der Schichten zur Verfügung. So können Verschleißschutzschichten abgeschieden oder gezielt Schichten hergestellt werden. Mit der Sputteranlage UB50 werden zur Vorführung dekorative Schichten erzeugt.

ganztägig Vorführungen
Geb. 33/200, 2202-2204

Schlaue Roboter

In der Wissenschaftlichen Einrichtung Datentechnik und Schaltungstechnik der Fakultät wurde vor drei Jahren das Projekt Robotik gestartet. Aufbauend auf den erarbeiteten Hard- und Software-Modulen werden Möglichkeiten für den Einsatz von Prozessoren in Robotern untersucht. Praxisnahe Forschungsarbeiten demonstrieren das Können der Roboter, z.B. Roboter-Fahrzeuge auf Tour, Roboter-Fußball und Tests mit Roboterarmen.

ganztägig Vorführungen
Geb. 35/600, 2619 (Labor)



Vom Offizier zum Manager

Das Institut für Personal- und Organisationsforschung verfolgt seit 1991 die Karriereverläufe von Absolventen der Universitäten der Bundeswehr. Im Rahmen des Vortrags werden dazu die Ergebnisse einer empirischen Analyse aus dem Jahr 2007 vorgestellt. Ein Vortrag von Dipl.-Kfm. Martin Rost.

15:00 Uhr
Geb. 33, 1131

Einsteigen und abheben!

Im Rahmen des Forschungsprojekts MASTER (Modular Advanced Simulation Technology for Education and Research) wird seit 2001 an der Universität der Bundeswehr München in interdisziplinärer Zusammenarbeit mehrerer Professuren ein Lehr- und Forschungssimulator aufgebaut. Wesentliches Merkmal der Anlage ist deren Modularität und Flexibilität, die eine Austauschbarkeit von Teilsystemen bis hin zu Cockpit-Modulen erlaubt. Anhand der Ausstattungsvariante mit B0105-Cockpit wird die Funktionalität des Simulators demonstriert.

ganztägig, unter Anleitung
Geb. 82/500



مرحبا بكم **Bienvenue** **Добро пожаловать** Herzlich Willkommen **Bienvenue** **Bien venido**

Das Sprachenzentrum der Universität ist für die Fremdsprachenausbildung der Studierenden zuständig und bietet auch Sprachkurse für Angehörige der Universität sowie Gäste an. Heute erhalten Sie einen Einblick in das große Angebotsspektrum.

Learn and have fun – language activities

„Sprachen spielend Lernen“ lautet das Motto: Abwechslungsreiche Spiele, Tipps und Tricks, mit denen Fremdsprachenlernen einfach nur Spaß macht.

ganztäglich
Geb. 36, Sprachenzentrum

Vorträge und Vorführungen

11:00-11:15	Die Aufgaben des Sprachenzentrums	Geb. 36, 0124
11:30-11:45	Test your English/ Testez votre français	Geb. 36, 0123
12:00-12:20	Film in englischer Sprache: „Entwicklung des Eurofighter“	Geb. 36, 0124
12:30-13:00	Schnupperkurs Russisch für Anfänger	Geb. 36, 0123
12:30-13:00	Schnupperkurs Arabisch für Anfänger	Geb. 36, 0124
13:30-13:45	Die Aufgaben des Sprachenzentrums	Geb. 36, 0124
14:00-14:15	Test your English/ Testez votre français	Geb. 36, 0123
14:30-14:50	Film in englischer Sprache: „Entwicklung des Eurofighter“	Geb. 36, 0124
15:00-15:30	Schnupperkurs Russisch für Anfänger	Geb. 36, 0123
15:00-15:30	Schnupperkurs Arabisch für Anfänger	Geb. 36, 0124

Spitzenathleten zum Anfassen

Der Campus der Universität der Bundeswehr München ist auch Standort einer Sportfördergruppe der Bundeswehr. Etliche der Athleten sind für die Olympischen Spiele in Peking qualifiziert! Außerdem ist die Sportfördergruppe „Heimat“ der amtierenden Europameister im Militärischen Fünfkampf. Lernen Sie Spitzenathleten und ihre Sportarten kennen!

ganztäglich
Geb. 33, Info-Center und Geb. 31, Sporthalle 1

Sportarten zum Mitmachen!

Das Sportzentrum ist für das sportliche Programm und die Sportstätten auf dem Universitätscampus verantwortlich. Erleben Sie selbst, was man hier alles machen kann! Das Sportzentrum hat für Sie einen abwechslungsreichen Parcours aufgebaut: Probieren Sie sich zum Beispiel im Zielwerfen, mit dem Luftgewehr, auf einer Hindernisbahn oder beim Fechten! Abgerundet wird die Sportveranstaltung von Auftritten der Tanzgruppe.

12:00 bis 13:45: **Geschicklichkeitswettbewerb für jedermann**
11:35 und 13:45 **Vorführung der Tanzgruppe**
Geb. 31, Sporthalle 1



Rechenzentrum

Surfen und Chatten im Internet-Café

Das Rechenzentrum ist ein zentraler Dienstleister an der Universität und u.a. für den Betrieb der Kommunikationssysteme, die Gewährleistung von Datenschutz und die Distribution und Pflege von Software zuständig. Heute betreibt das Rechenzentrum für Sie ein Internetcafé. Kommen Sie vorbei, zum Surfen und Chatten, um sich über Internet-Lösungen zu informieren – oder einfach um einen Kaffee zu trinken! Der Erlös aus dem Kaffee- & Kuchenverkauf geht an den Verein Helfende Hände e.V.

10:00 bis 16:00 Uhr

Foyer des Rechenzentrums, Geb. 46

Medienzentrum

Blick hinter die Kulissen des Films



Das Medienzentrum der Universität verfügt über ein erstklassig ausgestattetes Fernsehstudio. Heute stehen Sie selbst vor und hinter der Kamera:

- Bedienen Sie eine Studiokamera
- Mischen Sie live Bilder aus dem Studio in der Regie ab
- Montieren Sie mit Bluebox-Technik Darsteller in den Hintergrund
- Schauen Sie einer Cutterin bei der Arbeit über die Schulter

ganztägig

Geb. 33, 0214-0228



34

Sie suchen – wir finden!

Mitarbeiter führen in die Recherchemöglichkeiten der Bibliothek ein. Übrigens: Wer im Einzugsgebiet des MVV wohnt, kann jederzeit und kostenlos Nutzer der Universitätsbibliothek werden!

ganztägig

Universitätsbibliothek, Geb. 35, Hauptlesesaal

Wanderausstellung „Menschen in Europa auf dem Weg ... “

Universitätsbibliothek und Evangelische Hochschulgemeinde zeigen schwarz-weiß Fotos der Hannoverschen Künstlerin Iris Klöpfer. Die Ausstellung ist ein Projekt der Europaabteilung der Evangelischen Kirche in Deutschland. Aus allen Ländern und Regionen sind Menschen in Europa jeden Tag auf dem Weg zu einem Ziel. Jede und jeder von ihnen ist mit dem ganz eigenen Lebensumfeld, der eigenen kulturellen und religiösen Geschichte ein Teil Europas. Die Fotografin zeigt, dass Europa auf dem Weg ist, zusammen zu wachsen zu einem Kontinent der Toleranz, des Gemeinsinns und des Friedens. Zur Eröffnung der Ausstellung hält Pfarrer Dr. Ralf Frisch einen Vortrag mit dem Titel „Ich weiß zwar nicht, wo ich hin will, aber dafür bin ich schneller dort“ – Vom Nichtankommenkönnen des modernen Menschen“

Ausstellung ganztägig, Eröffnungsvortrag: 10:30

Universitätsbibliothek, Geb. 35, Hauptlesesaal



35

Film und Fotos aus dem Leben der Hochschulgemeinde

Die in der Hochschulgemeinde engagierten Mitarbeiter und Studierenden zeigen einen Film über ihre Aktivitäten. Außerdem zeigen Fotos, was in den letzten Monaten alles los war: Von Krabbelgruppe bis Uni-Chor, von Wallfahrt bis Adventsandacht.

Fotoausstellung: ganztägig, Filmvorführung: 13:00, 14:00, 15:00 Uhr Hochschulkirche (Geb. 32)

Quiz der Hochschulgemeinde

Die Mitglieder der Hochschulgemeinde haben sich knifflige Fragen zum Campus Europa ausgedacht. Wer sie richtig löst, hat die Chance auf einen tollen Gewinn.

Quiz: ganztägig, bei Hochschulkirche (Geb. 32)

Preisverleihung: 17:15, Casino (Geb. 61) im Rahmen des Big Band Auftritts



Skulpturen bei der Kirche

An der Hochschulkirche stellt der 1968 in Augsburg geborene **Bildhauer Konrad Geldhauser** vier seiner Skulpturen aus. Geldhauser hat eine Vorliebe für organische Formen und Werkstoffe. Er hat in seiner künstlerischen Laufbahn abstrakte und darstellende Werke geschaffen: Skulpturen, die sich aus dem Wuchs der Bäume selbst ergeben, Reliefe mit direktem Bezug zur Realität und auch Möbel und Bilder. Der Künstler wird am Tag der offenen Tür selbst anwesend sein und für Auskünfte zur Verfügung stehen.

ganztägig, 12:00: Einführung in die Ausstellung, Wiese vor der Hochschulkirche

36

Wir bauen eine Grillhütte!

Erleben Sie Studierende des Bauingenieur- und Vermessungswesens aus dem Studentenfachbereich B bei einer Bauvorführung. Mit tatkräftiger Unterstützung der Pioniere entsteht eine neue Grillhütte.

Grillen für einen guten Zweck

Studierende des Studentenfachbereichs B grillen für Sie Leckereien, der Erlös geht an den Verein Helfende Hände e.V.

Bauvorführung: ab 09:00, Grillen: ab 11 Uhr

Grillhütte bzw. Wiese bei Wohnbereich 20

Universitätsmeisterschaft auf der CISM-Hindernisbahn

2007 traten im Rahmen der Europameisterschaft im Militärischen Fünfkampf Athleten aus 21 Nationen gegeneinander an. Wer dieses sportliche Ereignis auf dem Campus der Universität im vergangenen Jahr verpasst hat, erhält am Tag der offenen Tür 2008 noch einmal eine Chance! Studierende des Studentenfachbereichs C, d.h. der Studiengänge Pädagogik, Staats- und Sozialwissenschaften und Sportwissenschaften, richten auf der CISM (Conseil International du Sport Militaire)–Hindernisbahn eine Universitätsmeisterschaft aus. Seien Sie live dabei, wenn die Athleten um die Meisterschaft kämpfen, und z.B. Hindernisse überwinden und auf Schwebebalken balancieren.

11:00 bis 15:00 Uhr, Siegerehrung: 14:45 Uhr

CISM-Hindernisbahn (Beschilderung ab Westtor folgen)



37

Le Deuxième Sexe oder: Eine Frau verändert die Welt



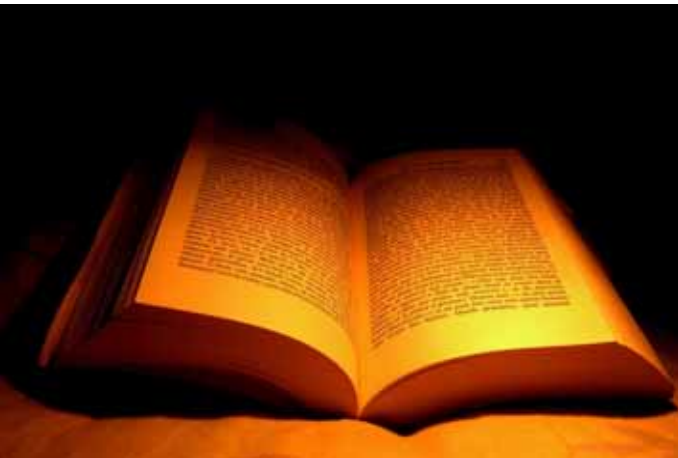
Simone de Beauvoir wäre im Januar 2008 hundert Jahre alt geworden. Ein guter Anlass, Beauvoir zu lesen, Beauvoir wieder zu lesen.

Mit ihrem Buch „Das andere Geschlecht“ von 1949 hat die französische Philosophin die Welt verändert. Hinter die Ideen und Visionen kann niemand mehr zurück.

Die Gleichstellungsstelle der Universität installiert „Le Deuxième Sexe“ als eine Hommage an die Grande Dame der Emanzipation und als einen Ansporn zur Chancengleichheit auf dem Campus Europa.

ganztägig

Geb. 33, Foyer (Info-Center)



Soft Skills als Studieninhalt

Studierende der Universität der Bundeswehr München absolvieren nicht nur ihr Fachstudium, sondern nehmen auch am interdisziplinären Begleitstudium *studium plus* teil. Dabei geht es um die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen für das spätere Berufsleben, etwa Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenz und Konfliktmanagement. Studierende und Mitarbeiter haben für den Tag der offenen Tür einige unterhaltsame Programmpunkte vorbereitet.

Powerpoint Karaoke

Präsentationen zu halten, ist mittlerweile Alltag in vielen Berufen. Normalerweise nimmt man sich Zeit, eine Präsentation auszuarbeiten und vorzubereiten – anders beim Powerpoint Karaoke! Hier ist Spontaneität gefragt: Der Vortragende hält zu fremden Folien einen Vortrag aus dem Stehgreif! Jede neue Folie ist auch für den Referenten eine Überraschung! Wer hier punktet, der beweist gute Rhetorik und gute Nerven!

11:00 bis 15:00 Uhr

Geb. 43, 3135

Culture Assimilator

Culture Assimilator ist ein interkulturelles Trainingsprogramm. In Film, Vortrag und Diskussion geht es um die Hinführung zum Verständnis einer fremden Kultur.

12:00-12:30, 14:00-14:30, 16:00-16:30

Bei gutem Wetter Parkplatz zwischen Geb. 43 und Geb. 42

Bei schlechtem Wetter Geb. 43, 3135

Crêpes et information

Hier wird nicht nur Ihr Informationshunger gestillt! Der Deutsch-Französische Arbeitskreis präsentiert seine Aktivitäten und verköstigt Sie mit französischen Leckerbissen.

Der Deutsch-Französische Arbeitskreis (DFA) ist eine Vereinigung von Studenten, die an Frankreich und der französischen Kultur interessiert sind. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, französische und frankophone Studierende an unserer Universität zu betreuen und ihnen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

Neben der Präsentation über seine Arbeit zeigt der Französische Arbeitskreis am Tag der offenen Tür, dass seine Mitglieder das französische „Savoir vivre“ bereits verinnerlicht haben. Lassen Sie sich ruhig die eine oder andere Crêpe – nach französischem Originalrezept natürlich – schmecken!



ganztägig,
Foyer Geb. 36, Nähe Sprachenzentrum

Impressum:
Universität der Bundeswehr München
Präsidialabteilung
85577 Neubiberg
www.unibw.de/campuseuropa
campuseuropa@unibw.de

Titel: designgruppe koop, Nesselwang
Druck: Rechenzentrum der Universität